



Mauro Radzinski, neuer Niederlassungsleiter der Acrevis Bank Pfäffikon (r.), mit Martina Bigliardi Möhr, Leiterin Marktgebiet Zürichsee, und Peter Wegmann, Leiter Fachbereich Finanzieren. Bild pd

Radzinski neu bei Acrevis Pfäffikon

Die regional verankerte Acrevis Bank AG hat Mauro Radzinski zum neuen Leiter der Niederlassung Pfäffikon ernannt. Er tritt seine Funktion per 1. Juli an. Die bisherige Niederlassungsleiterin Martina Bigliardi Möhr, welche diese Funktion bisher zusätzlich zur Leitung des Marktgebietes Zürichsee ausgeübt hat, wird sich weiterhin der Marktgebietsleitung und der Entwicklung des Marktgebietes Zürichsee widmen. Mauro Radzinski verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Finanzsektor: Seit 1996 ist er in verschiedenen Funktionen in diesem Bereich tätig; zuletzt war er Marktverantwortlicher einer Bank in Rapperswil. Sein fundiertes Fachwissen hat er sich im Rahmen verschiedener Aus- und Weiterbildungen angeeignet. Der 47-jährige ist in der Region Oberer Zürichsee bestens verwurzelt und verfügt über ein breites Netzwerk – sowohl privat wie auch beruflich. (pd)

Neue Flyer zu Erziehungsthemen

Die Erziehungsberatung des Chinderetzes Kanton Schwyz bietet verschiedene neue Flyer zu Erziehungsthemen an. Diese stehen auf der Homepage als PDF kostenlos zur Verfügung. Die Flyer richten sich an Eltern, Schulen, Fachstellen und mehr. Die kostenlosen Flyer sind jeweils einem Thema gewidmet. Themen, welche in den meisten Familien vorkommen und auch immer wieder in der Erziehungsberatung auftauchen: «Hausaufgaben – Lust oder Frust»; «Das gefühlsstarke Kind»; «Wenn Kinder Angst haben»; sowie «Geschwisterstreit».

Mit den neuen Flyern möchte das Chindernetz Kanton Schwyz die Kinder und Familien begleiten und stärken. Alle Informationen zu den Flyern und den Angeboten finden sich auf chindernetz-sz.ch. (eing)

Rapperswiler blues'n'jazz begeistert über 30 000 Besucher

Von Freitag bis Sonntag verwandelte sich die Rapperswiler Altstadt in ein Mekka für Live-Musik- und Gourmet-Fans. Zehntausende genossen in der Rosenstadt bei strahlendem Wetter die Live-Auftritte.

«Die Stimmung auf dem Gelände war einfach phänomenal. Wir möchten uns bei allen für die Unterstützung bedanken. Wir sind darin bestärkt, auch in Zukunft unvergessliche musikalische Events zu bieten», sagt der Veranstalter Reto Caviezel. In der Rosenstadt gab es auf drei Bühnen Konzerte und dazwischen spielte Strassenmusik auf.

Am Fischmarktplatz sorgte am Freitag die englische Band Cardinal Black für Stimmung und überraschte die Menge mit einer Performance im Publikum. Am gleichen Abend feierte Anna Rossinelli nach ihrer Babypause ihr Comeback. Sie präsentierte zum ersten Mal live den Song «Mother», welcher ein Dankeschön an ihre Mutter ist. Adrian Stern rundete den Abend mit seiner unvergesslichen Performance ab.

Waren «on fire»: Pegasus

Pegasus brachte den Fischmarktplatz am Samstag zum Beben. Die Bieler genossen es, wieder hier zu spielen: «Fantastisch, wie ihr Gas gebt», meinte Frontman Noah Veraguth zum Publikum. «Es ist so schön, wieder hier zu sein. Wir sind on fire», so Veraguth.

Auch Blues-Fans kamen auf ihre Kosten: Flo Bauer mit Circle of Mud verzauberte das Publikum auf dem Fischmarktplatz. Das Ausnahmetalent



Pegasus liess es am Samstagabend auf dem Fischmarktplatz krachen. Bilder zvg

aus dem Elsass, gehört zu einer neuen Generation von Musikern, die sich dem Blues verschrieben hat. Stefano Barigazzi genoss seinerseits die intime Atmosphäre auf der Bühne Kapuzinerzipfel. Man lauschte den träumerischen Tönen sitzend und stehend. Weitere Highlights waren die Konzerte von Dan Mudd und Ida Jane mit groovigen

Momenten. Am Sonntag umrahmte Vlada mit seiner einzigartigen Stimme den ökumenischen Gottesdienst und sorgte für ein weiteres musikalisches Highlight.

Nebst Traumwetter wurden die Besucher an den fast 30 Food-Ständen verwöhnt. «Es freut mich, dass wir das Food-Angebot in diesem Jahr nochmals

ausbauen konnten – ein richtiges Festival auch für den Gaumen», schwärmt Reto Caviezel, welcher das Festival seit über zehn Jahren organisiert. Die positiven Rückmeldungen lassen bereits voller Vorfreude auf die kommenden Jahre blicken. Die nächste Ausgabe des blues'n'jazz findet vom 14. bis 16. Juni 2024 statt. (eing)



Anna Rossinelli gab nach ihrer Babypause ihr Comeback – und präsentierte eine Premiere.



Die prächtige Kulisse und das schöne Wetter boten Gelegenheiten für lauschige Momente.

Einsiedeln will Sportzentrum Allmeind

Der Gegenvorschlag des Bezirksrats für eine Dreifach-Sporthalle Furren wird als Alternative klar abgelehnt.

Einsiedeln hat bei der kommunalen Volksabstimmung mit einem Ja-Anteil von 61,5 % das Sportzentrum für den Hallen- und Eissport angenommen. Das Zentrum samt Kunstrasenfeld im Umfang von 27,6 Mio. Franken realisieren will die Genossenschaft Sportzentrum Allmeind. Hierzu forderte sie vom Bezirk mit einer Initiative einen Beitrag von 12,5 Mio. Franken und einen jährlichen Beitrag zur Deckung der

Betriebskosten von 1,1 Mio. Franken. Der Bezirksrat stufte aber die Pläne als überrissen und finanziell unsicher ein und brachte als Gegenvorschlag eine weniger umfangreiche Dreifach-Sporthalle an die Urne. Dieses Projekt im Umfang von rund 10,6 Mio. Franken wurde nun mit einem Nein-Stimmenanteil von 65,5 % abgelehnt. Nun soll 2024 über die finale Vorlage für das Projekt abgestimmt werden.

Als zweite Vorlage wurde über eine Einzelinitiative abgestimmt, die bei der Kreuzung Grosser Herrgott eine Personenüberführung für Fussgänger und Velofahrer vorsah. Auch diese Vorlage war vom Bezirksrat zur Ablehnung empfohlen worden, unter anderem stufte er die Überführung als unpraktisch ein. Und ebenfalls hier unterlag der Bezirksrat, die Einzelinitiative wurde mit 73,5 % klar angenommen.

Eine unbestrittene Vorlage stellte das Geschäft für ein «Reglement zur Benützung des kommunalen Untergrundes des Bezirks Einsiedeln» dar. Hier ging es darum, dass sich der Bezirk Einsiedeln für den Bau von Fernwärmeleitungen bereit macht. Das Reglement, das die Vergabe von Konzessionen für die Nutzung des öffentlichen Untergrunds regelt, wurde vom Souverän mit 71,8 % bewilligt. (red)

MEDIA SHOP

March-Anzeiger- und Höfner Volksblatt-Abonnenten sparen bis Fr. 28.90*!

TV ORIGINAL

Aus der aktuellen TV-Werbung

AUS DER TV-WERBUNG: Power-Abkühlung – die frische Brise zum Mitnehmen

Livington Cool2Go, der innovative Power Body-Luftkühler mit flexiblem Nackenband, sorgt mit bis zu 4.800 Umdrehungen/Min. für kühle Luft jederzeit und überall: einfach um den Hals legen, einschalten und kühle Luft geniessen! Mit seiner Cool-Chill-Technologie verwandelt er warme Luft in Sekunden in eine erfrischende Brise und bringt bis zu 6 Stunden Abkühlung dank dem Power Lithium-Ionen-Akku. Länge: 15 bis 42 cm (anpassbar).

Livington Cool2Go, 1 + 1 GRATIS

***Zusätzlicher Abhol-Rabatt von 8.90!**
Nur Barzahlung möglich

M35711 ~~59.80~~
39.80
Gültig vom 19.6. bis 3.7.

IHR GUTSCHEIN-CODE: HV400
Wert Fr. 20.-
Nur gültig beim Kauf des Cool2Go

1+1 GRATIS

UNWELT FREUNDLICH ENERGIEEFFIZIENT

extrem leicht

Flexibles Nackenband: einfach um den Hals legen, einschalten und kühle Luft geniessen

3 Geschwindigkeitsstufen

Power Lithium-Ionen-Akku

Gratis Bestellhotline: 0800 880 80 30 Adresse für Direktabholer: MediaShop Schweiz AG, Leuholz 14, 8855 Wangen Onlinebestellungen unter: www.medishop.tv (Gutschein-Code angeben)